

## Inhalt

<b>Civilité / Roger Chartier</b> . . . . .	7
<b>Fanatique, Fanatisme / Thomas Schleich</b> . . . . .	51
<b>Artikelliste</b> . . . . .	116

# Civilité

ROGER CHARTIER

I. <i>Einleitung</i> . . . . .	1
1. Die ‚civilité‘ im Spannungsfeld zwischen sozialer Auszeichnung und Popularisierung . . . . .	1
2. Disparitäten und Grundbestand des ‚Civilité‘-Begriffs in den allgemeinsprachigen Wörterbüchern um 1690 . . . . .	6
II. <i>Das alteuropäische Erbe (16. – 17. Jahrhundert)</i> . . . . .	7
1. ‚Civilité als christliche Ethik in der Erasmus-Rezeption . . . . .	7
2. ‚Civilité‘ als weltmännische Höflichkeit im 17. Jahrhundert . . . . .	12
3. Spannungen der barocken ‚civilité‘ zwischen Sein und Scheinen . . . . .	15
4. Rechristianisierung der weltlichen ‚civilité‘ bei Jean-Baptiste de La Salle (1703) . . . . .	19
III. <i>Konkurrierende Modelle der ‚Civilité‘ im 18. Jahrhundert</i> . . . . .	23
1. Abwertung der ‚civilité‘ zur ‚Kunst des gesellschaftlichen Umgangs‘ und ihre Popularisierung . . . . .	23
2. Aufklärerische Versuche einer Aufwertung der ‚civilité‘ zur sozialen Ethik in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts . . . . .	29
IV. <i>Ansätze zu einer republikanischen ‚civilité‘ in der Französischen Revolution</i> . . . . .	35
V. <i>Ausblick: ‚civilité‘ als bürgerliche Anstandsregel im frühen 19. Jahrhundert</i> . . . . .	40

# Fanatique, Fanatisme

THOMAS SCHLEICH

I. <i>Einleitung</i> . . . . .	1
II. <i>Vom innerkirchlichen zum allgemeinen, ideologischen Schlagwort: Bedeutungserweiterung und Politisierung (1680 – 1790)</i> . . . . .	3
1. Der ‚Fanatismus‘ der Protestanten und Jansenisten (1680–1735) . . . . .	3
a) Der Glaubenskampf der Protestanten als ‚Fanatismus‘ 1685 – 1709) – b) Der Widerstand der Jansenisten gegen die Bulle Unigenitus als ‚Fanatismus‘ (1713–1735)	
2. Der Kampf gegen ‚Aberglauben‘ und ‚Fanatismus‘ durch die philosophische und die katholische Aufklärung (1735 – 1755) . . . . .	14
3. Religiöser versus philosophischer ‚Fanatismus‘ (1755 – 1775) . . . . .	21
a) ‚Fanatismus‘ als Priesterherrschaft und religiöse Intoleranz – b) ‚Fanatismus‘ als Atheismus und intellektueller Hegemonismus	
4. Vom antikirchlichen zum politischen ‚Fanatismus‘ (1775–1790)	38
III. ‚Fanatismus‘ als politischer Kampfbegriff: Ausformung zum polyvalenten Schlagwort widerstreitender Richtungen (1790 – 1801) . . . . .	42
1. ‚Fanatismus‘ der Kirche und ‚Fanatismus‘ der Freiheit (Februar 1790 bis September 1792) . . . . .	43
2. Religion als ‚Fanatismus der Reaktion‘, Politik als ‚Fanatismus der neuen Sekte‘ (September 1792 bis August 1794) . . . . .	51
3. Wider den ‚Fanatismus der Unreligion‘ (September 1794 bis zum Jahr 1801) . . . . .	58
IV. <i>Ausblick: Unbegrenzte Anwendungsmöglichkeit eines nurmehr psychologisch bestimmten Fanatismus-Begriffes und schleichende Entpolitisierung</i> . . . . .	64

# Inhalt

<b>Critique / Martin Fontius</b> . . . . .	7
<b>Financier, Banquier, Capitaliste / Anette Höfer</b> . . . . .	27
<b>Matérialisme, Matérialiste / Rolf Geißler</b> . . . . .	61
<b>Artikelliste</b> . . . . .	89

# Critique

MARTIN FONTIUS

I. <i>„Critique“ am Ausgang des Zeitalters der Erudition (1675–1695)</i> . . . . .	2
1. Die Textkritik der Grammatiker . . . . .	2
2. Die Bibelkritik . . . . .	3
II. <i>Die Entwicklung eines aufklärerischen Kritikbegriffs (1695–1795)</i> . . . . .	4
1. Kritik und Logik . . . . .	5
2. <i>„Kritik“ als Aufklärung</i> . . . . .	7
III. <i>Auf dem Wege zur bürgerlichen Pressefreiheit (1795–1820)</i> .	11
IV. <i>Zur Entwicklung der Literaturkritik zwischen 1680 und 1820</i> . . . . .	13
1. Der Kampf um und das Recht auf <i>„Kritik“</i> im ausgehenden Antikestreit . . . . .	14
2. Die Kritik der Spätaufklärung an der Perfektionskritik .	16
3. Die Rezeption der deutschen Kunsttheorie und der Aufschwung der romantischen Literaturkritik . . . . .	17

# Financier, Banquier, Capitaliste

ANETTE HÖFER

- I. *„Financier“, „banquier“ und „capitaliste“ als Alternativbegriffe zur Bezeichnung von Geld- und Finanzleuten im 18. Jahrhundert* . . . . . 2
- II. *Kontinuität und zählbeige Negativierung des „financier“ als königlicher Finanzmann vom 17. bis ins ausgehende 18. Jahrhundert* . . . . . 5
  1. *Zum wirtschaftlich-sozialen Hintergrund* . . . . . 5
  2. *Der „financier“ als Dieb und Volksschädling* . . . . . 7
  3. *Der „financier“ als neureicher Emporkömmling* . . . . . 9
  4. *Versuche zur Aufwertung des „financier“ in der Publizistik der späteren Aufklärung* . . . . . 12
- III. *Abwertung des „banquier“ vom Geldfachmann zum Wucherer im späten 18. Jahrhundert* . . . . . 13
  1. *Der „banquier“ als Geldhändler, verdienstvoller Geldfachmann und Bankersatz* . . . . . 13
  2. *Der „banquier“ als Wucherer, vaterlandsloser Geselle und gesellschaftlicher Außenseiter* . . . . . 16
- IV. *Ambivalenz von „capitaliste“ während der späteren Aufklärung* . . . . . 18
  1. *Der „capitaliste“ als reicher Geldbesitzer, Anleger und Feind der Landwirtschaft* . . . . . 18
  2. *Der „capitaliste“ als Personifikation des Kapitals bei Mercier* . . . . . 20
- V. *Radikalisierung der Begriffe „financier“, „banquier“ und „capitaliste“ in der Französischen Revolution und ihre Bedeutungsverwischung zum „politischen Gegner“ (1789–1799)* . 21
  1. *Reaktualisierung von „financier“ zum politischen Kampfbegriff* . . . . . 23
  2. *Der „banquier“ als Spekulant, Aushungerter und Verräter* . . . . . 25
  3. *Der „capitaliste“ als Kollektivfeind schlechthin* . . . . . 27

VI.	<i>Restabilisierung der fachterminologischen Bedeutungen von ‚banquier‘ und ‚capitaliste‘ (1798–1826)</i>	29
VII.	<i>Wiederaufleben von ‚capitaliste‘ als politischer Kampfbegriff im Frühsozialismus</i>	31

# Matérialisme, Matérialiste

ROLF GEISSLER

## Einleitung

- I. *‚Matérialisme‘ und ‚matérialiste‘ als polemische Termini in der christlichen Apologetik (1700–1740)* . . . . . 2
  1. Zur Einführung dieser Neologien in die französische Sprache . . . . . 2
  2. Materialismusbegriff und religiöse Apologetik . . . . . 4
- II. *Die Aufwertung von ‚matérialiste‘ zum Synonym für ‚Aufklärer‘ (1740–1770)* . . . . . 6
  1. Der Materialismusbegriff in philosophischer Sicht . . . . . 6
  2. Materialismus und Sensualismus . . . . . 10
  3. Begriffserklärungen in den Wörterbüchern . . . . . 14
- III. *Der Materialismusbegriff im Bezugfeld von Gesellschaftslehre und Politik (1770–1780)* . . . . . 16
- IV. *‚Matérialistes vertueux‘ und spinozistischer Einfluß (1780–1800)* . . . . . 19
- V. *‚Matérialisme‘ in nachrevolutionärer Sicht* . . . . . 21
  1. Der ‚Materialismus‘ als erkenntnistheoretisches Problem 21
  2. Repolitisierung des Materialismusbegriffs . . . . . 25